ALTERN

Ewig leben?

8

LERNZIELE

// eine Buchbesprechung verstehen
// einen Diskussionsbeitrag zum Thema *Unsterblichkeit* verfassen
// Wortfeld *Altern*
// Adjektiv-Nomen-Verbindungen
// adversative Zusammenhänge: Gegensätze ausdrücken



1 Ich freue mich jetzt schon auf meine Rente. Dann kann ich endlich all das tun, wofür ich im Moment keine Zeit habe.



2 Also, ich hoffe, ich werde im Alter ruhiger und gelassener. Das würde mein Leben sicher erleichtern.



3 Das biologische Alter spielt für mich eigentlich keine Rolle: Man ist so alt, wie man sich fühlt.



4 Ich habe Angst vor dem Alter. Davor, meine Unabhängigkeit zu verlieren, weil ich gebrechlich werde.



5 Mein Vater ist alt. Der ist 30 Jahre oder so.



6 Alter? Das ist, ehrlich gesagt, kein Thema, über das ich nachdenke.

gebrechlich: frail = Knochen (bones) können brechen

LIVEWORKSHEETS

1a **Sehen Sie die Bilder an und lesen Sie die Aussagen ❶ – ❻. Welche der Aussagen können Sie (nicht) nachvollziehen? Sprechen Sie im Kurs.**

- Ja, im Alter ruhiger und gelassener zu werden, die Hoffnung habe ich auch. Das kann ich gut nachvollziehen. Aber eigentlich hoffe ich, dass ich in jedem Alter gelassen sein kann.

b WÖRTER **Was verbinden Sie mit dem Älterwerden? Wählen Sie jeweils drei Wörter aus der Wörterwolke und ergänzen Sie eventuell noch eigene Ideen. Präsentieren Sie dann Ihre Wörter in der Gruppe und begründen Sie Ihre Auswahl.** → AB 4



- Mit dem Älterwerden verbinde ich vor allem Unabhängigkeit. Denn ich glaube: Je älter man wird, desto unabhängiger ist man von der Meinung anderer.

LIVEWORKSHEETS

2 **Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Webseite. Was erfahren Sie über den Inhalt und die Autorin des Buches? Was glauben Sie: Um was für ein Genre handelt es sich? Und an wen richtet sich das Buch? Machen Sie Notizen.**

www.fuer_euch_gelesen.de/folge-163-der-traum-von-der-unsterblichkeit



Renée Schroeder
Der Traum von der Unsterblichkeit
Brandstätter Verlag, Wien 2022
144 Seiten 20 €

Für euch gelesen. Der Podcast für gute Bücher.
Eure Hosts Kerstin und Bodo stellen euch jeden Monat ein neues Buch vor.

Folge 163: Der Traum von der Unsterblichkeit

Inhalt:
Können wir ewig leben? Der Traum von der Unsterblichkeit ist ein starker Motor für die Forschung. Renée Schroeder erläutert, inwieweit es mithilfe von Gentechnik gelingen kann, das Leben zu verlängern und sogar das Altern aufzuhalten.

Über die Autorin:
Renée Schroeder, geboren 1953 in Brasilien, ist Biochemikerin. Für ihre Forschungen zur Mikrobiologie und Genetik an der Universität Wien hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Heute lebt die pensionierte Professorin auf einem Bergbauernhof im Salzburger Land und untersucht dort die Wirkung von Heilkräutern.



KOMMENTIEREN

LIVEWORKSHEETS

b **Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Sätze 1 – 5. Welche Sätze könnten richtig sein, (a), (b) oder (c)? Was meinen Sie? Markieren Sie.**

1. Die Gene von Lebewesen enthalten Informationen über
   - (a) das aktuelle Alter.
   - (b) die maximale Lebenserwartung.
   - (c) die Möglichkeit, das Altern hinauszuzögern.

2. Gentechnische Manipulation ist umstritten, weil
   - (a) man schlechte Erfahrungen damit gemacht hat.
   - (b) die Konsequenzen für nachfolgende Generationen nicht absehbar sind.
   - (c) solche Experimente am Menschen sehr teuer sind.

3. Die Hydra ist ein kleines Wassertier,
   - (a) das sich vollständig regenerieren kann.
   - (b) dessen Sterberisiko mit dem Alter zunimmt.
   - (c) dessen Gene einzigartig sind.



4. Der menschliche Körper altert u. a., weil
   - (a) er im Laufe der Zeit gar keine Zellen mehr bilden kann.
   - (b) er im Laufe der Zeit nur noch defekte Zellen erzeugt.
   - (c) die alten und kaputten Zellen im Körper bleiben.

5. Synthetische Verjüngungsdrogen
   - (a) bekommt man auf Rezept in der Apotheke.
   - (b) unterstützen Menschen beim Fasten.
   - (c) sind noch nicht für den Menschen zugelassen.

LIVEWORKSHEETS

5a WÖRTER **Lesen Sie die Aussagen 1 – 5. Welches Nomen passt? Ergänzen Sie. Hören Sie dann die Aussagen und kontrollieren Sie Ihre Lösung.**

Aussicht | Folgen | Frage | Nähe | Wunsch

1. Es ist eine ethisch und moralisch strittige (kontrovers) ....., ob und wie wir unsere Gene manipulieren dürfen.
2. Die Möglichkeit, gesund und munter (wach) 120 Jahre alt zu werden, ist in greifbarer (available, tangible) ..... .
3. Der Gedanke, unsterblich zu sein, hätte weitreichende (extensive, far-reaching) ..... für unsere Lebensplanung.
4. Es gibt reale Chancen, länger gesund und fit zu bleiben. Das ist doch ein sehnlicher (ardent, desired) ..... von vielen.
5. Für alle, die Angst vor dem Altern haben, ist das auf jeden Fall eine verlockende (tempting) ..... .

> Es gibt Adjektive, die sich nur mit wenigen bestimmten Nomen kombinieren lassen. Lernen Sie diese festen Adjektiv-Nomen-Verbindungen (z. B. *eine strittige Frage*) auswendig.

b **Lesen Sie die Fragen 1 – 5 und notieren Sie Ihre Antworten. Arbeiten Sie dann in Gruppen und berichten Sie.** ➞ Kugellager ➞ AB 7

1. Welchen sehnlichen (ardent, longing) Wunsch hatten Sie als Kind?
2. Welches Ziel ist für Sie in greifbarer Nähe?
3. Was ist – wenn Sie ans Altern denken – für Sie eine verlockende (tempting) Aussicht?
4. Über welche strittige Frage haben Sie als Jugendliche / Jugendlicher oft diskutiert?
5. Welche Entscheidung, die Sie getroffen haben, hatte weitreichende Folgen?

- Schon als Kind hatte ich den sehnlichen Wunsch, irgendwann mal zum Mond zu fliegen. Die Idee, durch den Weltraum zu reisen und Neues zu entdecken, hat mich immer fasziniert.

LIVEWORKSHEETS

6a GRAMMATIK **Formulieren Sie die Sätze 1 – 4 um. Verwenden Sie die Wörter in Klammern.** → Adversative Zusammenhänge

contrary to
1. Entgegen meinen Erwartungen geht Schroeder gar nicht auf solche ethischen Fragen ein. *(anders als)*

2. Die Wahrscheinlichkeit zu sterben, ist für die Hydra ihr ganzes Leben lang gleich groß, whereas wohingegen das Sterberisiko beim Menschen mit dem Alter zunimmt. *(während)*

3. Die Zellen der Hydra sind ihr ganzes Leben lang gleich aktiv. in contrast Demgegenüber werden unsere Zellen im Alter immer träger faul lazy. *(dagegen)*

4. Ich habe daher erwartet, dass Unsterblichkeit im Fokus steht. in contrast to Im Gegensatz dazu spielt dieses Thema keine zentrale Rolle. *(jedoch)*



Bodo und Kerstin bei der Podcastaufzeichnung

1. Anders als ich erwartet habe, geht Schroeder ...

b **Ordnen Sie die markierten Wörter aus a in die Tabelle ein.** → AB 8–9

Adversative Zusammenhänge (Gegensätze)		
Nebensatz-Konnektoren	*Hauptsatz-Konnektoren*	*Präposition + Dativ*

LIVEWORKSHEETS

7 **Lesen Sie die Kommentare ❶ – ❹. Schreiben Sie die *kursiven Argumente* zum Thema *Unsterblichkeit* neu. Verwenden Sie die Wörter in Klammern.**

www.fuer_euch_gelesen.de/folge-163-der-traum-von-der-unsterblichkeit/kommentare

KOMMENTARE



LaraZ

Geburt und Tod sind die natürlichen Grenzen des Lebens, während Unsterblichkeit nur durch den Einsatz von Technologie möglich wäre. (im Gegensatz dazu) Wollen wir das wirklich?



Floppy

yearn for eternally

Viele sehnen sich nach einem ewigen Leben. Dagegen finde ich die Idee beängstigend. (demgegenüber) Dann würde die Bevölkerung ja unbegrenzt wachsen. Das wäre ein Problem!



Lars89

Für viele ist Unsterblichkeit ein Traum. Ich hätte allerdings Sorge, mich zu langweilen.
whereas
(wohingegen) Kann man dem Leben wirklich immer wieder einen neuen Sinn geben?



VickyB

@Lars89 Ich seh das eher positiv. So viel Zeit zu haben, ist die absolute Freiheit!
Anders als du dir vorstellst, wäre das Leben mit Sicherheit deutlich entspannter. (entgegen)

1. Geburt und Tod sind die natürlichen Grenzen des Lebens. Im Gegensatz dazu ...

LIVEWORKSHEETS